**Zeitschrift:** Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

**Herausgeber:** Aargauische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 15 (1919)

**Artikel:** Bericht über die Tätigkeit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft vom Herbst 1916 bis Sommer 1919

**Autor:** [s.n.]

**Kapitel:** F: Bericht über das naturhistorische Museum

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-171924

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

### VII. Schaffung von Moorreservaten.

Auf die Anregung von Herrn Bezirkslehrer Härry hat sich die Kommission mit der Schaffung eines Moorreservates beim Ausfluß des Aabaches aus dem See befaßt. Die Verhandlungen nehmen einen günstigen Fortgang, so daß zu hoffen ist, daß die schöne Idee zur Verwirklichung kommt. Es wird so möglich werden, daß eine reiche und interessante Tier- und Pflanzenwelt auf einem einsamen interessanten Fleck Erde geschützt wird.

## F. Bericht über das naturhistorische Museum,

erstattet vom Konservator Dr. *P. Steinmann.*

Seit 1916 hat das Museum insbesondere durch Geschenke Privater Förderung erfahren. Über den jährlichen Zuwachs geben die Jahresberichte der Kantonsschule Aufschluß. Nachdem die Stadt Aarau schon im Herbst 1918 einen Teil der Räume des alten Museums gekündigt hatte, mußten zunächst die Herbarien und das Mobiliar des Arbeitszimmers in die Villa Hunziker übergeführt werden. Im Dezember 1918 erfolgte dann die Kündigung des ersten Stockwerks des Kasinogebäudes. Nachdem in aller Eile die Räume der Villa Hunziker-Fleiner dank dem Entgegenkommen der naturforschenden Gesellschaft umgebaut worden waren, konnte im August der Umzug bewerkstelligt werden. Gegen 100 Sammlungsschränke konnten in der Villa Platz finden, so im ersten Stock sämtliche Vögel und Säugetiere. Die Einrichtung erfolgte bereits so, wie sie im allgemeinen Plan vorgesehen war und hat somit definitiven Charakter. Die für die spätere wissenschaftliche Sammlung bestimmten Schränke sind allerdings zunächst noch überfüllt. Wenn dann das Schaumuseum vollendet sein wird, so kann eine Entlastung dieser Schränke in dem Sinne bewerkstelligt werden, daß die für die Schaustellung bestimmten Objekte in den neuen Räumen untergebracht werden. Die Arbeit des Konservators betraf in der Hauptsache den Umzug und die Neuaufstellung der Sammlungen, sowie Studien für die Einrichtung und Ausstattung des neuen Museums. Er erfreute sich der Mithilfe der Fräulein F. Custer und S. Fröhlich, sowie der Herren H. Lüscher, Botaniker, Dr. L. Zürcher und S. Dœbeli. Auch die Mitglieder der Museumskommission und eine größere Zahl von Kantonsschülern stellten sich bereitwilligst zur Verfügung.

*Aarau*, im September 1919.

*Dr. P. Steinmann.*